

Das ist mir beim Lesen deiner Angstgeschichte aufgefallen:

- Du hast eine passende **Überschrift** gefunden.
- Deine **Einleitung** beantwortet das Wer? Wann? Wo?
- Dein Hauptteil führt in **kleinen Schritten zum Höhepunkt**.
- Den Höhepunkt hast du mit **spannenden Sätzen** ausgestaltet.
- Deine **Angst** kann man beim Lesen **spüren**.
- Man erkennt, dass sich deine **Angst immer mehr steigert**.
- Du hast statt Angst andere treffende **Angstausdrücke** verwendet.
- Du hast nur **eine Erzählzeit** (Vergangenheit oder Gegenwart) benutzt.
- Du hast **wörtliche Rede** benutzt und deine Personen sprechen lassen.
- Du hast einen **Schlussatz** gefunden, der deutlich werden lässt, dass die Geschichte zu Ende ist.
- Du hast verschiedene **Satzanfänge** benutzt.
- Deine Sätze sind **gut zu lesen**, sind vollständig und klingen nicht holprig.
- Du hast fast alle **Satzzeichen** (.!?) richtig gesetzt.

-
- Man weiß immer, **wen** du meinst, **wie** etwas gekommen ist, **warum** etwas so ist.
 - Du hast ausführlich erzählt, viele Dinge ausgestaltet und **genau beschrieben**.

-
- Du hast deinen Aufsatz **toll überarbeitet**.
 - Du hast beim Abschreiben **wenig Fehler** gemacht.
-

Zensur: